



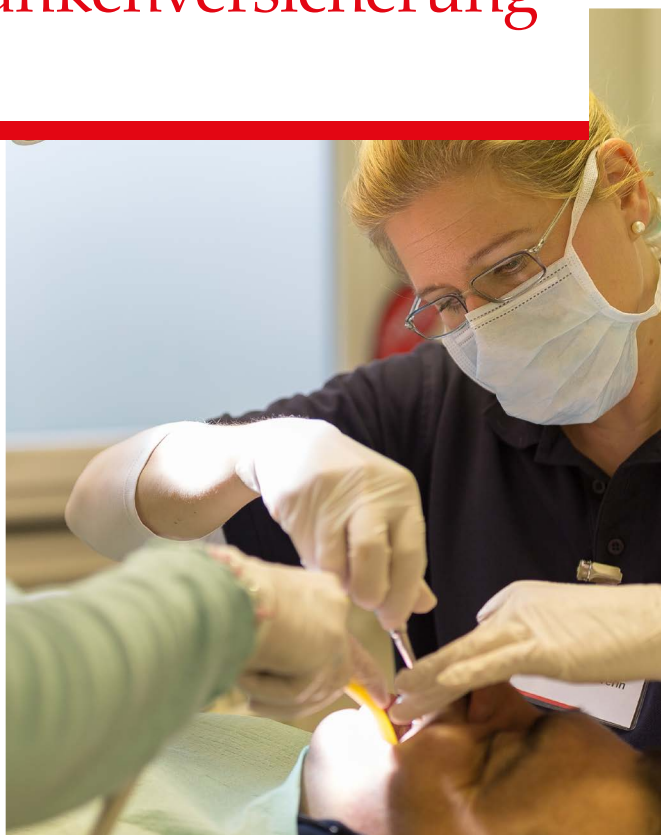
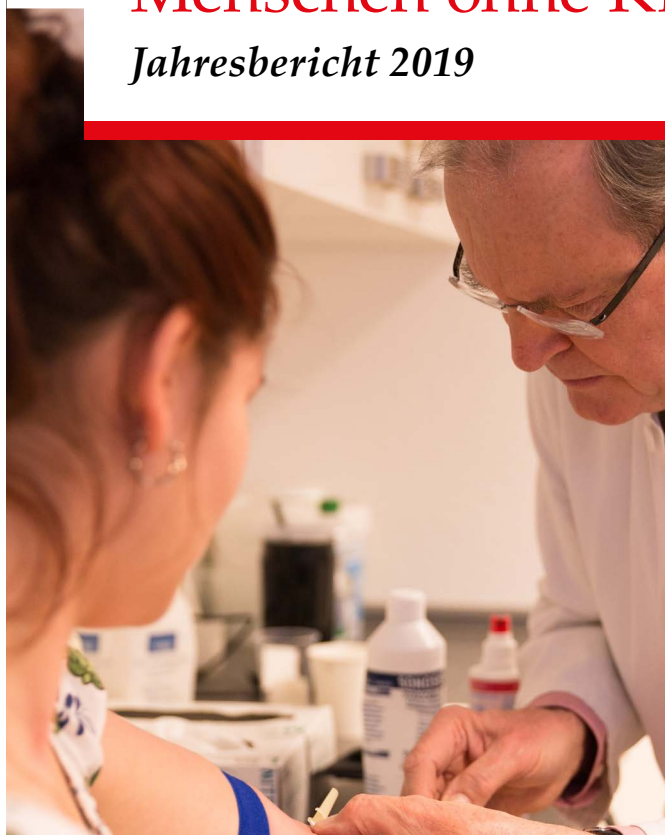
Malteser

...weil Nähe zählt.



MMM Köln – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Jahresbericht 2019



Impressum:

Malteser Hilfsdienst e.V., Stadtgeschäftsstelle Köln, Stolberger Straße 364, 50933 Köln

Redaktion: Medizinisches Team MMM Köln, Isabella Freifrau von Wrede, Angela Weiland, Andrea Ferger-Heiter

Layout: Jörg Röhrig, Malteser Kommunikation

Fotos: Daniela Egger, Andrea Ferger-Heiter, Tim Tegetmeyer (3x Titelseite, S. 5 + 7)



Isabella Freifrau von Wrede

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer,

aktuell bewegen wir uns in einer sehr ungewöhnlichen Zeit und ich hoffe, dass Sie gesund und wohlbehalten durch die letzten „Corona-Monate“ gekommen sind. Langsam aber sicher trauen wir uns wieder in die Öffentlichkeit und das Leben nimmt wieder an Fahrt auf, wenn auch unter anderen bzw. neuen Voraussetzungen.

So kommt auch unser Jahresbericht 2019 leider verspätet bei Ihnen an, aber ich freue mich, dass wir es geschafft haben.

Wie auch in all den Jahren vorher, danke ich allen, die unsere Arbeit bis zum heutigen Tag so tatkräftig unterstützen.

An erster Stelle unseren Freunden und Förderern. Sie sichern uns die einzige Grundlage für unsere Hilfe. Denn Labor- und Röntgenuntersuchungen, Liegezeiten in Krankenhäusern, Operationen, frühkindliche Versorgung und Medikamente kosten Geld.

Zudem danke ich den Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses St. Hildegardis, die immer ein offenes Ohr haben.

Und dem Gesundheitsamt der Stadt Köln sowie der Clearingstelle Köln für die gute Zusammenarbeit.

Den Beratungs- und Anlaufstellen, die mit uns vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Schließlich möchte ich die haupt- und ehrenamtlich Tätigen der Malteser Familie nicht vergessen, die uns immer mit ganzer Kraft unterstützen.

Dank all dieser Unterstützer ist es gelungen, diesen Dienst der praktizierten Nächstenliebe am Leben zu erhalten und uns ständig weiterzuentwickeln.

Damit die MMM auch in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen kann, bedarf es aber weiterhin der finanziellen Hilfe. Deshalb bitte ich Sie von ganzem Herzen, bleiben Sie uns TREU!

Das ganze Team der Kölner MMM sagt Ihnen – ganz besonders auch im Namen aller Patienten: VIELEN HERZLICHEN DANK für Ihre Unterstützung und für Ihr Interesse an unserer Hilfe.

Bleiben Sie gesund, munter und schauen Sie getrost und zuversichtlich in die Zukunft! Denn was sagt der Kölner? *Et kütt wie et kütt! Et hätt noch emmer joot jejang!*

In diesem Sinne

Ihre

Isabella v. Wrede

Isabella Freifrau von Wrede
ehrenamtliche Leiterin der MMM Köln

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Köln

In der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) finden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung einen Arzt, der die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei akuter Erkrankung oder Verletzung übernimmt. Da viele Patienten weder eine Praxis noch ein Krankenhaus aufsuchen wollen, helfen die Malteser unter Wahrung der Anonymität. Vernetzungen und Kooperationen mit weiteren Ärzten und medizinischen Einrichtungen, aber auch mit Kirchen, Verbänden und Vereinen ermöglichen zusätzliche Hilfe.

Im Jahr 2019 umfasste das Gesamtteam der MMM Köln 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren zehn Ärztinnen/Ärzte verschiedener Fachgebiete sowie elf Zahnärztinnen/Zahnärzte, eine Apothekerin und eine Zahntechnikerin ehrenamtlich tätig. Hinzu kamen fünf ausgebildete Helferinnen (Krankenschwestern, zahnmedizinische Fachangestellte), die für ihre Tätigkeit bezahlt wurden sowie zusätzlich vier ehrenamtliche Helferinnen/Helfer im Bereich der Anmeldung und Assistenz.

Die Praxis der MMM Köln ist insgesamt gut ausgestattet, es gibt für die Ärzte und Zahnärzte je zwei Behandlungszimmer, einen Wartebereich, die Anmeldung und eine Toilette. Als zum Jahresende 2019 ein Allgemeinmediziner in Frechen seine Praxis aufgelöst hat und uns ansprach, konnten wir gezielt Ergänzungsmobilar übernehmen.

Seit Beginn der Sprechstunden im Jahr 2005 besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt

der Stadt Köln, die auch weiterhin die Behandlungen von schwangeren Frauen komplett übernehmen.

Die gute Kooperation mit dem Krankenhaus St. Hildegardis sowie anderen niedergelassenen Fachärzten für die Kinder- und Erwachsenenprechstunde wurde fortgeführt.

Neu hinzugekommen ist das Angebot des Zahnmedizinischen Versorgungszentrums Welldent, so dass die ehrenamtliche Zahntechnikerin am Wochenende dort Zuarbeiten für die Zahnarztsprechstunde erledigen kann. Dadurch konnten Kosten im Zahnarztbereich eingespart werden.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich beim Stiftungszentrum des Erzbistums Köln bedanken, die unsere Arbeit mit einer Summe in Höhe von EUR 20.000 unterstützt haben. Rainer Maria Kardinal Woelki hatte 2016 die Schirmherrschaft für die MMM Köln übernommen.



17 von 32 Engagierten der MMM Köln

Das Behandlungsjahr 2019

Die Zahl der in den Erwachsenen- und zahnärztlichen Sprechstunden untersuchten und behandelten Patienten war 2019 gegenüber 2018 stark rückläufig, in der kinderärztlichen Sprechstunde dagegen stabil.

Bei nahezu unveränderten personellen und organisatorischen Strukturen unserer Einrichtung ist zu vermuten, dass die Anzahl der Menschen ohne Krankenversicherung in der Wohnbevölkerung unserer Stadt abgenommen hat, möglicherweise ein Hinweis auf den florierenden Arbeitsmarkt.

Deutlich zu erkennen ist allerdings eine relative Zunahme von Patienten, die sich nur vorübergehend hier aufhalten. Es handelt sich um Menschen, die aus osteuropäischen Nicht-EU-Ländern ohne Visum in den Schengen-Raum oder aus Visum-pflichtigen Ländern mit Visum eingereist sind, und sich nur drei Monate lang in Deutschland aufhalten dürfen. Eine sogenannte Reisekrankenversicherung, die viele dieser Patienten haben, ist während des Aufenthaltes im Ausland nur bei schwersten akuten Erkrankungen und Unfällen gültig, greift also nicht in allen Fällen.

Gegenüber den Vorjahren ist die Anzahl der deutschen Patienten relativ und absolut angestiegen. Deutsche sind mittlerweile die zweitstärkste Zielgruppe unserer Patienten. Nach den Beobachtungen in der Erwachsenenprechstunde handelt es sich überwiegend um Mitglieder von privaten Krankenversicherungen, die wegen nicht gezahlter Monatsbeiträge oft sehr hohe Beitragsschulden und damit ihren Krankenversicherungsschutz verloren haben. Oft sind es ältere Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen, die dringend wieder in die Krankenkasse eingegliedert werden müssen und dazu der Clearingstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Köln zugewiesen werden.

Aufenthaltsstatus

163 (9,3%) der behandelten Patienten lebten ohne legalen Aufenthaltsstatus in Deutschland. Patienten mit Flüchtlingsstatus gehören nicht zu unserer Zielgruppe, da sie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einen Krankenversicherungsschutz haben.

Die Anzahl von Patienten aus südosteuropäischen EU-Ländern hat zugenommen. Sie waren in der Regel hier bei Verwandten zu Besuch und meist in ihren Herkunftsländern krankenversichert. Bei schweren Erkrankungen besteht bezüglich der Behandlungskosten meist eine EU-Regelung im Gastland.

Anzahl der Behandlungen

Kinder	222
Erwachsene	625
zahnärztl. Behandlungen	877
gesamt	1.724

Herkunftsländer der Patienten

Afrika	220 (12,7%)
Asien	138 (8,6%)
Deutschland	289 (16,4%)
EU (ohne Deutschland)	838 (48,6%)
übriges Europa	169 (9,8%)
Lateinamerika	62 (3,5%)
USA	8 (0,4%)
gesamt	1.724 (100%)



Sprechstunden für Erwachsene und Kinder

Beide Sprechstunden fanden je einmal pro Woche statt und es erfolgten 847 Behandlungen, davon 625 für Erwachsene und 222 für Kinder. Struktur, Organisation und Leistungsstandard entsprechen denen einer normalen Arztpraxis mit der Besonderheit, dass Haut- und Augenärzte in die Sprechstundenzeiten integriert sind, so dass entsprechende Diagnosen und Behandlungen sofort erfolgen können. Labor-, Röntgen-, Ultraschall- und EKG-Untersuchungen können vorgenommen werden.

Verschreibungspflichtige Medikamente müssen auf Privatrezept verschrieben und vom Patienten selbst gekauft werden. Ein Sortiment aus von Spendenmitteln gekauften Medikamenten steht zur Verfügung, um Patienten mit akuten Beschwerden und auch mittellose Menschen behandeln zu können. Planbare Behandlungen wie Operationen, Pflege- oder Rehabilitationsleistungen können durch uns nicht finanziert werden. Für dringend notwendige, aufwendige diagnostische Maßnahmen wie Endoskopie, CT oder MRT außerhalb unserer Einrichtung besteht ein spendenfinanziertes Budget. Patienten mit lebensbedrohlichen akuten Erkrankungen werden sofort in ein Krankenhaus überwiesen und aufgenommen.

80 Patienten wurden hautärztlich untersucht und behandelt sowie 19 augenärztlich. Bei 42 Kindern wurden die vom Robert Koch Institut empfohlenen Schutzimpfungen und bei 40 Kindern die Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

Den Impfstoff stellt das Kölner Gesundheitsamt zur Verfügung.

Das Ziel unserer Einrichtung ist es, Menschen in unserer Gesellschaft, die durch das Fehlen einer Krankenversicherung sozial stark benachteiligt sind, eine ärztliche Basisversorgung zu ermöglichen. Durch frühen ärztlichen Kontakt können oftmals weit fortgeschrittene Krankheitsstadien vermieden werden.

Außerdem ist es in unser aller Interesse, dass Kinder, die in unserer Gesellschaft groß werden, zum Beispiel durch fehlenden Impfschutz, keinen Nachteil oder gar Gefährdung in ihrem späteren Leben haben.

Die Einrichtung der Malteser für Menschen ohne Krankenversicherung in Köln erhält keinerlei öffentlichen Mittel, sondern ist ausschließlich auf Spenden und Stiftungsgelder angewiesen.

Zahnarztsprechstunde

Die Sprechstunde für zahnärztliche Probleme von Kindern und Erwachsenen fand zweimal pro Woche statt. Insgesamt gab es 877 Behandlungen, 15% weniger als im Vorjahr. 347 Fälle waren Erstbehandlungen, davon 213 bei Männern und 134 bei Frauen. 28 Personen dieser Erstfälle waren unerlaubt zugewandert.

Herkunftsländer „Erstbehandlung“

Afrika	25
Asien	23
Deutschland	63
EU ohne Deutschland	185
übriges Europa	32
Lateinamerika	19
gesamt	347

Da in den meisten Herkunftsländern unserer Patienten die Zahnhygiene nicht oder nur unzureichend bedacht wird, ist der Zahnstatus zum Teil katastrophal. Dies leider auch bei den Kindern und noch jungen Erwachsenen.

In den Sprechstunden geht es im Wesentlichen um

akute Probleme wie zum Beispiel Schmerzbehandlungen, einfache Füllungen oder das Entfernen von zerstörten Zähnen. In vielen Fällen sind es chirurgische Eingriffe. Zwei Sprechstunden pro Woche sind auch deshalb sinnvoll, damit Folgebehandlungen zeitnah erfolgen können.

Es besteht die Möglichkeit, Röntgenaufnahmen zu machen. Aus Kostengründen können aber keine neuen Prothesen o.ä. angeboten werden, was viele Patienten nicht verstehen wollen. Hier müssen wir immer wieder darauf hinweisen, dass die MMM nur eine akute Notfallbehandlung leisten kann.

Zum Jahresende freuten sich die Zahnärzte sehr über eine Spende des Dentallabors Fuhr, durch die im Jahr 2020 Arbeitsleistungen im Wert von EUR 5.000 abgerufen werden können. Herzlichen Dank!

Nachruf für Dr. Franz Josef Schuy



Mit großer Trauer mussten wir im April 2019 den Tod unseres langjährigen Kinderarztes Dr. Franz Josef Schuy verschmerzen. Dr. Schuy hat knapp sieben Jahre in der Kindersprechstunde der Kölner MMM mitgearbeitet; in den letzten Jahren als leitender Kinderarzt der Sprechstunde. Er war ein sehr geschätzter, besonnener und herzlicher Kollege, der viel Geduld mit den Kindern und auch den Eltern hatte. Er nahm sich für jedes Anliegen so viel Zeit wie nötig und liebte seine Arbeit mit den kleinen Patienten. Auch außerhalb der Sprechzeiten engagierte er sich für seine Patienten, wenn bspw. weiterführende Untersuchungen oder Arzttermine in Krankenhäusern zu organisieren waren. Das gesamte Team der Kölner MMM ist Dr. Schuy sehr dankbar für seinen Einsatz und vermisst ihn persönlich und fachlich sehr!

Nachruf für Angelika Haentjes-Börgers



Ebenso mussten wir Abschied von Frau Angelika Haentjes-Börgers nehmen, die im Januar 2020 verstarb. Frau Haentjes-Börgers war maßgeblich daran beteiligt, dass im Mai 2005 neben Berlin auch in Köln eine MMM eröffnet wurde. Damals war sie beruflich als Abteilungsleiterin Migration der Malteser Werke tätig und konzipierte mit dem Kölner Diözesangeschäftsführer Martin Rösler die MMM Köln als bundesweit zweite Anlaufstelle für nicht krankenversicherte Menschen. In diesem Amt hat sie noch viele weitere MMM-Standorte in Deutschland initiiert und mit großem Sachverstand und Fachwissen bundesweit begleitet und nach außen repräsentiert. Nach Beendigung dieser hauptamtlichen Tätigkeit und ihrem Umzug nach Köln hat sie sich dann im Jahr 2019 ehrenamtlich für die Kölner MMM engagiert und hier die Kölner Stadtgeschäftsleitung und das MMM-Team organisatorisch und fachlich vor Ort unterstützt. Wir alle sind Frau Haentjes-Börgers sehr dankbar für ihre große fachliche Kompetenz und vermissen ihre herzliche, zupackende und fröhliche Begleitung!

Das MMM-Team in Köln

Ärztliche Leitung:

Dr. Herbert Breker, Internist

Weitere Ärzte:

Dr. Hans Joachim Drahn, Dermatologe
Dr. Imke Kreuzer, Nephrologin/Internistin
Dr. Marion Pieroth, Dermatologin
Günther Sander, Chirurg
Dr. Alexander Strozyk, Nephrologe
Dr. Winfried Tritz, Augenarzt

Kinderärzte:

Dr. Matthias Grünberg
Dr. Werner Stolle
Dr. Wolfgang Wehner, Kinderarzt & Internist

Zahnärzte:

Dr. Angela Beckers
Dr. Ulrike Blöß
Dr. Manfred Flerus
Dr. Hanna Günzel

Dr. Eleonore Höhler-Rokohl
Dr. Nicolas Noetzel
Dr. Günther Reissenberger
Dr. Ragna Severin
Dr. Peter Urbanowicz
Niels Winkelmann

Helferinnen und Helfer:

Anne Ahlfeld, zahnmedizinische Fachassistentin
Silke Anraad, Krankenschwester
Christa Baltres, zahnmedizinische Fachassistentin
Eman Fargaly, Zahnarthelferin
Ursula Frysch, Krankenschwester
Raef Kozman, zahnmedizinischer Helfer
Isabel Krauß-Döring, Praxisorganisation
Susanne Münstermann, Anmeldung
Ede Schmitz, Anmeldung

außerdem:

Brigitta Kieserling, Apothekerin
Carolin Hildner, Zahntechnikerin



Adresse:

Sie finden die MMM Köln im Haus Rita auf dem Gelände des Krankenhaus St. Hildegardis, Bachemer Straße 29-33, 50931 Köln-Lindenthal

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Neumarkt mit dem Bus Nr. 136 oder 146 Richtung ‚Hohenlind‘ bis zur Haltestelle ‚Hildegardis Krankenhaus‘ oder mit der KVB-Linie 1 Richtung ‚Weiden-West‘ bis zur Haltestelle ‚Universitätsstraße‘

Kontakt:

☎ 0221 949760-66

✉ koeln.MMM@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Stadtgeschäftsstelle Köln
Soziales Ehrenamt

📍 Stolberger Straße 364
50933 Köln

☎ 0221 949760-30

🌐 malteser-stadt-koeln.de

Öffnungszeiten im Jahr 2019:

- **Sprechstunde für Erwachsene:** donnerstags von 10.00 bis 14.00 Uhr
- **Sprechstunde für Kinder:** freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr
- **Sprechstunde für Zahnbehandlungen:** dienstags und freitags von 8.00 bis 10.00 Uhr

Die Sprechstunden stehen wie alle Angebote der Malteser unter dem Leitbild des Malteser Ritterordens „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“.

Das ganze Team der MMM setzt sich engagiert dafür ein, Menschen aus dem Kölner Raum zu helfen, die keine Krankenversicherung haben. Die Erstbehandlung und Beratung sind kostenlos. Notwendige Medikamente werden auf Privatrezept verschrieben und müssen von den Patienten selbst bezahlt werden.

Das Ärzteteam arbeitet rein ehrenamtlich. Das Angebot der MMM finanziert sich ausschließlich über Spenden und Stiftungsgelder, es gibt keine staatlichen Zuschüsse.

Daher freuen wir uns sehr über Spenden, um unsere Arbeit weiter fortsetzen zu können:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank eG, Köln

IBAN DE82 3706 0193 0102 4240 50

Stichwort: MMM Köln

Herzlichen Dank!